

Telegraphische Nachrichten.

London, 5. Mai. Hobart Pasha war gestern von der ...

Konstantinopel, 5. Mai. Schah Pasha hat seine Abreise ...

New-York, 5. Mai. Nach einer Depesche des ...

Frankreich.

Am ersten Tage der Weltausstellung hatten sich 36,165 ...

Das französische Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung ...

Russland.

Der Großfürst Nicolaus ist am Sonnabend in Petersburg ...

Spanien.

Der Colonialminister hat im Congresse einen Gesetzentwurf ...

Amerika.

Wegen der in Mexiko ausgebrochenen aufständischen Bewegung ...

obachten und eine Invasion Mexicos durch revolutionäre ...

Der „Standard“ erzählt, daß in Folge von Nachrichten ...

In den Vereinigten Staaten beschäftigt man sich lebhaft mit ...

Halle, 6. Mai.

Am verflochtenen Sonnabend war die Kunst- und ...

Erster Preis: Bruno Hermann, Halle. Paul Dreher, ...

Wien, Hermann Koch, Grube Baur bei Ober-Rödingen ...

Die Geschichte des Marsfeldes und des Troadero.

In diesem Augenblicke dürfte es für unsere Leser nicht uninteressant ...

gaben des Pantheon's genau entsprechend, und 3) durch die ...

Die Ausgrabungen zu Olympia. Es liegt ein neuer, aus Draba 18. April datirter, Bericht ...

Düten, Couverts, Contobücher, Briefpapier

mit und ohne Firma. Billigste Bezugsquelle.

Hallesche Papierwaren-Fabrik. B. Levy & Co.

L. Dannenberg,

Herrenstraße 7,

empfiehlt sein großes Lager von **Strumpfwaaaren:**

Patent Kinderstrümpfe, weiß-baumwoll, à Paar 35 Pfg., die Br. um 5 Pfg. freigegeben,
bunt, à Paar 45 Pfg.,
gew. Damenstrümpfe, weiß, 60 Pfg.,
baumw. Herrensocken, 65 Pfg.

im Duzend billiger.
Baumwollen-Strickgarne zu Engros-Preisen.

Ida Böttger, Feinen- u. Aussteuer-Geschäft,
Halle a. S., Markt 18, neben der Hirsch-Apothek.

Auf mein Lager sämtlicher Neuheiten

fertiger Kinder-Garderobe,
Kinderkleider, Kinder-Paletots, Kinder-
jacken, Kinderhüte
in Mull, Battist, Brocade, Rip, Piqué u. div. farbigen Stoffen
made besonders aufmerks.

Empfehlung.

Um die vielen, an uns gestellten Anforderungen zu bewältigen, haben wir neben unserer umfangreichen, des besten Recommendations sich erfreuenden **Materialien**

Nathswerder 9

noch ein **Wandständer-Geschäft** eingerichtet und empfehlen dasselbe Ihrer geneigten Berücksichtigung.
Durch erleichterte, nur gute Arbeitskräfte, sowie durch reiche Erfahrungen sind wir im Stande, in **beiden Geschäften** jedem Wunsch prompt, den Preisverhältnissen Rechnung tragend, nachzukommen.

Wanke & Beckmann,
Nathswerder 9.

Bekanntmachung!

Die **allein ächten Selters-, Fachinger-, Emser- (Kränchen- und Kessel), Schwalbacher- (Stahl- und Weinbrunnen-), Wellbacher- und Gellnauer-Wasser, ohne alle künstlichen Zusätze** aus den weltberühmten **fiscalischen Mineralquellen**, gefüllt in Kisten und Flaschen, welche ausser an den bekannten Abzweigen insbesondere auch an der im äusseren Perlenrande der **Kapseln** angebrachten Bezeichnung: „**Staniol- und Metallkapsel-Fabrik Wiesbaden**“ erkennbar sind, werden stets in frischer Füllung, ebenso auch die **schönen Emser Pastillen**, bereitet aus Salzen der **Königlichen Mineralbrunnen** zu Ems, zum Verkauf vorräthig gehalten bei den Herren **Helmbold & Comp.** in Halle a/S.

Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir in Niederselters.

8. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 28. Mai 1878. Hauptgewinn 6000 Mk. Werth.

Loose à 3 Mark löst ein Recht, bei:
Carl Krebs in Quedlinburg, General-Agent,
ferner bei Herren **Ernst Haassenger, J. Bares & Co., A. Gräfe und Heinrich Gundlich** in Halle a/S., **Louis Zehender** in Merseburg, **Rich. Kramer** in Bitterlin, **A. Baldamus** in Schöneberg, **Aug. Miel** in Dürrenberg, **J. Beyer** in Gerstebütt, **Wilh. Löchel** in Eßleben, **Teodor Merkel** in Eisleben, **Carl Brandt** in Zeitzschthal und **Rudolph Angermann** in Hohenmölsen.

Für Haar- u. Nervenleidende!

Wie das Haar des Menschen vorzügliches äußeres Pflanz, ebenso verunstaltet ein kahler Schädel selbst den schönsten Kopf. Durch eingehende gründliche Studien, sowie durch eine langjährige Praxis gelangt es mir in den meisten Fällen, wenn sich derartig Leidende rechtzeitig an mich wenden, die im Schlaf ruhenden Organe (Hornhaut - Haarzwiebel) der kaffischen Natur wieder thätig zu machen. Wäre aber Jemand, zu glauben, das ich auf einen vollständig kalten Schädel einen hüppigen Haarwuchs hervorgerufen in der Lage wäre, das dies eben unmöglich, als wenn der Landmann Korn auf einen felsigen Boden und dann auf eine gute Ernte hoffen wollte. Ebenso unmöglich ist es, die durch hohes Alter (60-70 Jahre) bedingte Erleichung des Kopfes resp. Barthaars zu inhibiren; wohl aber ist unter allen Umständen möglich, bei **frühzeitiger** Ergreifung die natürliche Haarfarbe wieder herzustellen.

Nervenleiden,

welches durch hier nicht näher zu erklärende Ursachen entstanden, dessen Symptome folgende: Schlaflosigkeit, Schmerzen unter den Füßböden, Störung in den regelmäßigen Functionen der Organe, Abentromm, Jittern in den Gliedern, Schwindel, Reizung zur Melancholie, Gedächtnislosigkeit u. s. w., wird durch mein rationelles, theilweise auf Electrotherapie, Sphärotherapie, Regelung der Lebensweise beruhendes Heilverfahren kurirt, selbstverständlich meine meinen Kunden rathen sich nachzugehen, jedoch immer unter der Voraussetzung: „**medicus curat, natura sanat**“ (der Arzt verordnet, die Natur muß helfen). Bemere noch, das ich Medicamente durchaus nicht mittelbe.

Haar oder Nervenleiden, welche periodisch zu erscheinen beginnen sind, wollen unter näherer Angabe ihres Lebens sich brieflich an untenstehende Adresse wenden, jedoch ist bei **veralteten** Leiden persönliche Rücksprache sehr erwünscht. — Gleichzeitig empfehle meine Brochüre: „**Das m e n s c h l i c h e Haar**“, welche gegen Einreichung von 40 Pfg. in Briefmarken von mir zu beziehen ist.

Den wiesenden Wünschen nachzukommen, bin ich am
Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. Mai
in **Halle a/S., Hôtel zur Stadt Hamburg**
für Herren von Morgens 10-1, Abends von 5-7 und für Damen von 3-5 Uhr unentgeltlich zu sprechen.

Siggeikow,

Spezialist für Haar- und Nervenleiden,
Hamburg, Landwehr 27.

C. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin

Nur kleine Ulrichsstraße 34 „Gasthof zu den drei Königen“

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel. Solide Arbeit zu sehr billigen Preisen. Auch empfehle den Herren **Wiederverkäufern** mein Lager. Bestellungen werden schnell angefertigt.

Den vielen Nachfragen entgegen zu kommen, halte auf Lager:
Maflagoni 2thür., 10thür., 14thür., Kommoden, Maflagoni, 8 1/2 thür., Gallerispinde, Maflagoni, 2thür., 10 1/2 thür., Pfeilerpinde, 2thür., Maflagoni, 8 1/2 thür., Küchenschränke mit Glasauszug von 8 1/2 thür. an.

Anzeige.

Meinen Geschäftsfreunden und Denjenigen, welche mit mir in Geschäfts-Verbindung treten wollen, zur Nachricht, das ich neben meinem seit circa 22 Jahren hier bestehenden

Essigsprit- und Destillations-Geschäft

eine **Mineralwasser-Fabrik**

eröffnete. Durch Anschaffung von Maschinen neuester Construction bin ich in den Stand gesetzt,

Selterswasser

von vorzüglicher Qualität zu liefern, jedoch mein Fabrikat mit Recht zu den besten gezählt werden wird, und soll es mein Bestreben sein, dafür Sorge zu tragen, das mit ein mangelhaftes Fabrikat, wie solches zu oft im Handel vorkommt, aus meiner Fabrik herwegeht. Mein Unternehmen halte ich hiermit empfohlen.

Werreburg, im Mai 1878.

Friedrich Schröder.

Magdeburger Gesundheits-Ofen

W. Born, Ingenieur, Magdeburg.

Deutsches Reichspatent Nr. 142.

Bereinigtes Wasser der Kachel- und Eisen-Ofen.

Lufterneuerung sichert gesunde Heizung!

Geruchlose Kaminen- und Schloßzimmer!

Nachtreife Bierbuden! Praktisch bewährt!

Sehr geringer Brennstoffverbrauch!

Anschaffungskosten durch Kohlen-Ersparnis eingebracht.

Halbpreiser auf Zehntheile, ohne Reparaturen.

Wächst heuere Reinigung und Bedienung.

Erfolge garantiert! Nien zu Versuch geben.

Einfache und Pracht-Ofen von 60 Mark an, auch zum Kochen.

Beschreibungen auf Verlangen zugesendet.

Modell- und Muster-Ausstellung

in **Halle a. S., Gastwirths-Ausstellung.**

Das Concert des 107. Inf.-Reg. (Café David)

findet **Freitag den 10. Mai** statt.

Fürstenthal.

Donnerstag den 9. d. Mts.

I. Abonnements-Concert

gegeben von der Capelle des Herrn Musikdirektor **Thielercher.**

Entrée an der Kasse 25 Pfg. Abonnementsbillet 12 Stück = 1 Mk. 80 Pfg. sind vorher bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt, **J. Neumann, Geiststrassen- u. Promenaden-Ecke, Cigarrenhandl. und Hausenstein & Vogler, gr. Märkerstr. 7**, zu haben.

Sing-Akademie.

Dienstag den 7. Mai Abends 6 Uhr beginnen im Saale der Volksschule unsere Uebungen. Zur Anfrührung gelangen zunächst

„Die Jahreszeiten“ von Haydn.

Wir bitten Meldung neuer Mitglieder bei Herrn Musikdirekt. **Voretzsch, Wilhelmstrasse 5**, bewirken zu wollen.

Der Vorstand.

Bairischer Hof,

Friedrichsstr. 16, neben dem landwirthschaftl. Institut,

empfiehlt seinen anerkannt guten und kräftigen

Mittagstisch im Abonnement à 75 Pfg. und 1 Mark.

C. Otto.

Auch ist meine **neuerbaute Saalbahn** noch einige Abende frei. D. D.

Feinste

Tafel-Butter

empfiehlt

Eduard Schmidt,

große Ulrichsstraße 17.

Spargel,

drei mal täglich frisch, empfiehlt

S. Schulze, gr. Märkerstr. 27.

Wiedervertreter **Diabot.**

Herbstrübensamen,

Amerik. Pferdezahl-Mais,

Echt Englisch Raygras

und

Berl. Thiergarten-Mischung

empfiehlt in den bekannten

vorzüglichen Qualitäten zu

den billigsten Preisen

Carl Barkfeld,

vorm. **Reinhold Kirsten,**

große Steinstrasse 58.

400 Ctr. **blaugroße mittlere Speise- resp. Saatkartoffeln**

hat abzugeben

Empfinger, Halle, Schulberg 6.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

Parthien-Verkauf.

Kleiderzeuge, Buckskins,

Leinen, Gardinen etc. in grä-

ßeren u. kleineren Sorten sehr preis-

würth, **Leipzig, Brühl 78, II.**

Vorstellung-Geschäft G. Goldstein.

Geldschrank-

Fabrik

von

Rud. Speck,

Halle a. S.,

Marienstraße 8.

empfiehlt sein anerkannt solides Fabrikat

und Lager.

Café David.

Dienstag den 7. Mai

Grosses Abend-Concert.

Anfang 7 Uhr. — Entrée 30 C.

W. Halle.

„Tivoli-Garten“,

Frankenstraße.

Seute Montag Abend

Frei-Concert.

„Café Fortuna“

kl. Sandberg 10

empfiehlt seine neu und comfortable

eingerichteten Localitäten. — Feine

Damen-Beienung.

Verein für Erdkunde.

Sitzung

am 8. Mai um 8 Uhr.

1. Mittheilung über **entworfene Ver-**

einigung der „**Mitteleuropäischen Ge-**

schichte in Deutschland“ und

über **Abhandlung eines geographischen**

deutschen geographischen Vereins.

2. Vortrag des Herrn **Professor Dr.**

Sergberg: Altes und Neues

von der Balkan-Halbinsel.

Kirchhoff.

Die Vorträge

besteht sich **Nathausen, 1** im Hofe.

Marken für die ganze Portion à

25 s. für die halbe à 13 s. werden in

der Küche selbst, sowie auch bei Herrn

Neumann, gr. Märkerstr. 8 und bei

Herrn **Wettkan, Kleinmühl. 1** ver-

kauft.

Mit Freuden ist zu berichten, das

ein vielfaches Bestreben nach sich

gearbeiteten Waren sich im Publikum

immer mehr Bahn bricht. Andererseits

aber auch, das es dem deutschen Fleiße

gelungen ist, durch gut ausgeführte

Arbeiten bei mäßiger Preisstellung

alle ausländischen Fabrikate abzulösen

und zu überflügeln; das bewiesen die

langjährig gearbeiteten Uhren un-

terbänders **A. Eppner & Co.**

in Silberberg in Schleien, welche als

anerkannt vorzügliche Zeitwerke sich

eines Weltzugs erfreuen. Um den

vielfachen Nachfragen nach diesen

Facilitäten gerecht zu werden, errichtete

Herr **Eppner** in allen größeren

Städten Deutschlands Verkaufsstellen.

Auch in seiner Vaterstadt, unterm Halle,

eröffnete derselbe eine solche mit

directem Verkauf seiner Fabrik

Silberberg. Herr **Eppner** übertrug

den Alleinverkauf auf seiner Fabrik

für Halle und Umgegend dem Herrn

Julius Meyer, hier, Markt 21/22.

Wir verbleiben nicht, hierauf aufmerksam

zu machen. y.